



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2018/2661

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

31.01.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	05.02.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Versetzung des Buswartehäuschens der Haltestelle Düsseldorfer Straße

- Antrag der Gruppe FDP vom 04.01.19

- Stellungnahme der Verwaltung vom 31.01.19

660 FB-T-sch
Reinhard Schmitz
☎ 66 10

31.01.19

01

- über Frau Beigeordnete Deppe gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath gez. Richrath

Versetzung des Buswartehäuschens der Haltestelle Düsseldorfer Straße
- Antrag der Gruppe FDP vom 04.01.19
- Antrag Nr. 2019/2661 (ö)

Das Wartehäuschen wurde aufgestellt, weil von Bürgern der Wunsch geäußert wurde, dass man an der Haltestelle geschützt sitzen kann.

Die ursprüngliche Planung, die dem ausführenden Unternehmen auch zur Verfügung gestellt wurde, sah vor, dass Wartehäuschen direkt im vorderen Bereich der Haltestelle aufzustellen (vor dem Betten-Forum). Dabei wurde allerdings außer Acht gelassen, dass dieser Standort u.a. aus denkmalrechtlichen Gründen nicht in Frage kommt.

Die Belange des Denkmalschutzes sind in § 9 Abs. 1 b Denkmalschutzgesetz geregelt. Hierbei handelt es sich um die Betroffenheit des sogenannten Umgebungsschutzes, aufgrund derer zum Beispiel die Genehmigungsfähigkeit direkt vor den Denkmälern nicht möglich ist, da die bauliche Anlage dann in wichtigen Blickachsen auf die denkmalgeschützten Gebäuden errichtet würde.

Neben dem Denkmalschutz sprechen auch noch weitere Gründe wie eine bereits vorhandene unterirdische Leitungsführung und die Wegeführung gegen den Standort im vorderen Bereich der Haltestelle. Der Gehweg ist zudem durch eine bereits vorhandene Außengastronomie eingeschränkt.

Daher wurde die Planung angepasst und stattdessen der nächstgelegene mögliche Standort gewählt. (Die Stelle, wo sich das Wartehäuschen mittlerweile seit August 2018 befindet.)

Das ausführende Unternehmen wurde über die geänderte Planung informiert. Allerdings hat dieses bei der Installation des Wartehäuschens leider die ursprüngliche Planung zugrunde gelegt, so dass das Wartehäuschen direkt nach Aufstellung noch mal an den jetzigen Standort versetzt werden musste.

Das Wartehäuschen steht damit weiterhin im Bereich der Busbucht, allerdings aus den genannten Gründen nicht im vorderen Bereich der Bushaltestelle, sondern im hinteren Bereich. Die Haltestelle ist hoch frequentiert, und es halten dort auch mehrere Busse gleichzeitig (aus diesen Gründen wurde die Haltestelle in der Länge angelegt), sodass die Busbucht auch im Bereich des Wartehäuschens zu Haltezwecken genutzt wird.

Alternativ hätte auf die Aufstellung eines Wartehäuschens aufgrund der räumlich stark eingeschränkten Gegebenheiten verzichtet werden müssen. Da es sich aber um eine stark frequentierte Haltestelle der Opladener Innenstadt handelt, wird eine grundsätzliche Aufstellung eines Wartehäuschens für sinnvoll erachtet, weshalb das Wartehäuschen auch an dieser Stelle verbleiben soll. Beobachtungen haben zudem ergeben, dass das Häuschen auch durchaus genutzt wird. Aufgrund der Straßenführung kann zudem bereits weit im Vorfeld gesehen werden, dass der Bus kommt.

Tiefbau